|  |
| --- |
| **Stempelmarke zu 16,00 Euro****Identifikationsnummer**     **Datum**     [ ]  *von der Stempelsteuer befreit* |

An die

Autonome Provinz Bozen Südtirol

Abteilung Deutsche Kultur

Amt für Weiterbildung

**Koordinierungsstelle für Integration**

Andreas-Hofer-Str. 18

39100 Bozen

Tel.: 0471/413390/91

integration.integrazione@pec.prov.bz.it

koordinierung-integration@provinz.bz.it

www.provinz.bz.it/integration

|  |
| --- |
| Ansuchen um FinanzierungenProjekte KOIOrganisationen ohne GewinnabsichtLandesgesetz Nr. 12/2011 – Beschluss Nr. 1028/2022 |
|  |
| Der/die Unterfertigte |       |
|  | (Vor- und Zuname des/der gesetzlichen Vertreters/in) |
| **geboren am** |       |       |       | **in** |       |
|  | (Geburtsdatum) |  | (Geburtsort) |
| **gesetzl. Vertreter/in des/r** |       |
|  | (genaue Bezeichnung der Organisation) |
|  |  |
| **mit Sitz in:** | **PLZ** |       | **Ort** |       |
|  | (Postleitzahl) |  | (genaue Angabe des Ortes) |
|  | **Adresse** |       |
|  | (genaue Angabe der Adresse: Fraktion, Straße, Platz usw.) |
|  | **Telefon** |       |
|  |  |  |  |  |  |
|  | **PEC** |       |
|  | **E-Mail** |       |
|  |  |
| **Steuernummer** |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|  | (Angabe der Steuernummer) |
| **Mehrwertsteuernummer** |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |
|  | (Angabe der Mehrwertsteuernummer, falls vorhanden) |  |
| **Bankinstitut** |       |
|  | (genaue Bezeichnung des Bankinstitutes) |
| **Bankkoordinaten** | **IBAN** |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |
|  |

|  |
| --- |
| **Diese Daten sind nur dann einzutragen, wenn die Kontaktperson nicht mit dem/der gesetzlichen Vertreter/in identisch ist** |
|  |
| **Kontaktperson** |                                                                   |  |
|  | (Vor- und Zuname der Kontaktperson) |  |
|  | Telefon |   |   |   |   |   |   |   |   |   |   |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]  | **Der/die Unterfertigte ersucht um Gewährung eines Vorschusses** |

ERKLÄRUNGEN

Der/die Unterfertigte bestätigt unter seiner/ihrer persönlichen Verantwortung und in Kenntnis der straf­rechtlichen Folgen gemäß L.G. Nr. 17/1993 in geltender Fassung sowie Art. 76 des DPR Nr. 445/2000, im Falle unwahrer oder unvollständi­ger Angaben, dass

|  |
| --- |
| 1. **die erforderlichen Voraussetzungen gemäß der geltenden Förderkriterien vorhanden sind und dass für die in diesem Ansuchen angeführten Ausgaben:**
 |
| [ ]  | bei keinem anderen Landesamt um Förderungsmittel angesucht wird |
| [ ]  | auch bei folgende Ämter angesucht wird: |       |
|  |
|  |
| 1. die Verpflichtungen in Bezug auf die Anwendung der **Stempelsteuer** eingehalten wurden. Sofern die Stempelmarke nicht auf dem Antrag aufgeklebt ist, wird die mit der Identifikationsnummer angegebene Stempelmarke ausschließlich für das gegenständliche Verwaltungsverfahren verwendet und mit dem Originaldokument für 3 Jahre aufbewahrt wird.
 |
|  |
| 1. **die Mehrwertsteuer:**
 |
| [ ]  | zur Gänze absetzbar ist | (Art. 19 Absatz 1 und Art 19ter des D.P.R. Nr. 633/72) |
| [ ]  | teilweise im Ausmaß von      % absetzbar ist | (Art. 19 Absatz 3 des D.P.R. Nr.633/72) |
| [ ]  | nicht absetzbar ist |
|  | (von der Mehrwertsteuer ausgenommene Tätigkeiten, Art. 4 und Art. 5 des D.P.R. Nr. 633/72) |
|  | (von der Mehrwertsteuer befreite Tätigkeiten, Art. 10 des D.P.R Nr. 633/72) |
|  | (Forfait Buchhaltung, Gesetz Nr. 66/92) |
|  |
| 1. **Organisationen erklären weiters, dass**
 |
| [ ]  | der Gründungsakt bzw. das Statut/die Satzungen der Organisation, welche in der Koordinierungsstelle für Integration aufliegen, dem aktuellen Stand entsprechen. Falls es sich um ein Erst-Ansuchen handelt, werden diese Dokumente dem Ansuchen beigelegt.*(bei Änderung des Gründungsaktes bzw. des Statuts/der Satzungen müssen diese neu eingereicht werden)* |
| [ ]  | die Organisation im Sinne des Legislativdekretes Nr. 460, Art. 10 vom 4.12.1997 eine ehren­amtlich tätige Organisation ist (Onlus). |
| [ ]  | die Organisation aufgrund des L.G. Nr. 11 vom 01.07.1993 mit Dekret des Landeshauptman­nes Nr.       vom      in das Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Orga­nisationen eingetragen worden ist. |
| [ ]  |                                                                                       |
|  |
| 1. **Veröffentlichungspflicht der öffentlichen Beiträge**

Lt. Gesetz Nr. 124/2017 werden Beiträge in/im       veröffentlicht(z.B. eigene Homepage, Anhang Bilanz, usw.) |
|  |
| 1. **Die Bezirksgemeinschaft**        **oder die Gemeinde**       **unterstützt** **dieses Vorhaben explizit und dieses Schreiben wird**
 |
| [ ]  | dem Ansuchen beigelegt *(Voraussetzung für die Förderung lt. Beschluss Nr. 1028/2022 Art. 7, Absatz 3)* |
|  |
| 1. **Bereichsspezifische Erklärungen:**
 |
| [ ]  | Änderungen werden umgehend mitgeteilt. |
| [ ]  | Zusätzlich angeforderte Unterlagen und Angaben werden innerhalb der festgelegten Frist geliefert. |

**Weiters erklärt der/die Unterfertigte,** dass der gemäß L.G. Nr. 12 vom 28.10.2011 gewährte Beitrag hinsichtlich der Vorsteuereinbehaltspflicht von 4% gemäß Art. 28 Abs. 2 des D.P.R. vom 29.09.1973, Nr. 600, wie folgt einzustufen ist (1):

|  |  |
| --- | --- |
| **Nicht gewerblicheOrganisationen**  | [ ]  *Obwohl der Begünstigte nicht ausschließlich oder vorwiegend eine Handelstätigkeit ausübt, dient der Beitrag zur Verminderung von Betriebslasten oder zur Deckung von Defiziten der Betriebsführung, die auch Einnahmen aus einer gelegentlichen Handelstätigkeit enthält;* ***(vorsteuereinbehaltspflichtig; im Falle von Finanzierungsquoten seitens der E.U., ist diese Quote nicht der Vorsteuer unterworfen)***[ ]  Der Beitrag dient ausschließlich zur Deckung von Ausgaben oder Betriebsverlusten, die sich bei der Durchführung von institutionellen Aufgaben ergeben; (2) **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**[ ]  Die begünstigte Körperschaft ist eine ehrenamtlich tätige Organisation – ONLUS – (im Landesverzeichnis der ehrenamtlich tätigen Organisationen, Genossenschaften, Vereine, usw. laut Art. 10, D. Lg. N. 460/97 eingetragen); (3) **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**[ ]  Der Beitrag dient ausschließlich zum Ankauf und zur Modernisierung von Produktionsgütern (materielle oder immaterielle Anlagewerte); **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**[ ]  Der Beitrag bezieht sich nur auf Kosten für den Besuch bzw. für die Abwicklung von Weiterbildungsveranstaltungen/Kurse, Schulungen; **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**[ ]  Der Beitrag ist von der genannten Pflicht des Vorsteuerabzuges aufgrund einer anders lautenden Gesetzesbestimmung befreit; (5) **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)** |
| **Unternehmen und gewerbliche Organisationen** | [ ]  *Der Beitrag dient zur Verminderung von Betriebslasten oder zur vollen Deckung von Betriebsverlusten einer Handels- oder Unternehmenstätigkeit; (4)* ***(vorsteuereinbehaltspflichtig)***[ ]  Der Beitrag dient ausschließlich zum Ankauf und zur Modernisierung von Produktionsgütern (materielle oder immaterielle Anlagewerte); **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**[ ]  Der Beitrag bezieht sich nur auf Kosten für den Besuch bzw. für die Abwicklung von Weiterbildungsveranstaltungen/Kurse, Schulungen; **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)**[ ]  Der Beitrag ist von der genannten Pflicht des Vorsteuerabzuges aufgrund einer anders lautenden Gesetzesbestimmung befreit; (5) **(nicht vorsteuereinbehaltspflichtig)** |

(1) Zutreffendes ankreuzen

(2) Bez. Art. 143, Absatz 1 des D.P.R. 22.12.1986, Nr. 917; Die Einnahmen setzen sich in diesem Fall aus Mitgliedsbeiträgen oder Beiträgen öffentlicher Verwaltungen zusammen. Stammen die Einnahmen aus einer Handelstätigkeit, so werden diese in der Buchhaltung getrennt von den Einnahmen für institutionelle Tätigkeiten geführt, für welche der Zuschuss beantragt wird (Art. 144, Absatz 2 D.P.R. 917/86)

(3) Bez. Art. 16 D.Lgs. 460/97;

(4) d.h. eines steuerpflichtigen Subjektes, das eine Tätigkeit ausübt, welche laut Art. 55 des D.P.R. 917/86 ein Unternehmenseinkommen erzeugt;

(5) Art, Datum und Nummer der Gesetzesbestimmung eintragen.

**Projektbeschreibung**

|  |  |
| --- | --- |
| Titel |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Antragsteller |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Kooperationspartner |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Zeitraum | Beginn \* |  | Ende \* |
|  |  |  |

\* ***Zeit für Vor- und Nachbearbeitung ist zu berücksichtigen***

|  |  |
| --- | --- |
| Gesamtkosten |  |

|  |  |
| --- | --- |
| [ ]   | Neues Projekt / Vorhaben |
| [ ]   | Fortführung des Projektes/Vorhabens |
| [ ]  | Wiederholung des Projektes/Vorhabens |
| [ ]  | Anderes |  |

|  |
| --- |
| Frühere Projekte **\*** |
|  |
|  |

**\* Berichte über die im Jahr 2022 und/oder 2023 durchgeführten Projekte liegen im Amt bereits auf (erfolgte Abrechnung). Andernfalls werden sie diesem Ansuchen beigelegt.**

**Das Projekt bitte klar, transparent und vollständig, aber auch knapp (ohne Wiederholungen) beschreiben.**

1. ***Konzept und Projektplanung***
2. Ziele, Grundsätze, Leitideen, Voraussetzungen/Bedarf und Träger­schaft/-Koope­rationspartner des Projekts: Um was handelt es sich? Weshalb, wozu? Wer?
3. Zielgruppe: Beschreibung der angesprochenen Zielgruppe, Anzahl der Teilneh­mer:innen. Bewerbung bei der Zielgruppe und Informationsverbreitung
4. Umsetzung: Aufbau, Phasen und Ablauf des Projekts (Projektplan), Beschreibung der Maßnahmen/Inhalten (Beratungsstunden, Unterrichtsstunden, …) samt Zeit- und Ortsangaben; Ist eine Evaluation vorgesehen?
5. ***Kostenvoranschlag und Finanzierungsplan***
6. Kostenvoranschlag: Die Kosten für das gesamte Maßnahmenpaket angeben, wobei bei den Personenkosten jeweils mindestens zwischen Kosten für Planung (Leitung, Koordinierung + Evaluation), Durchführung und Verwaltung, bei den Sachkosten jeweils mindestens zwi­schen Kosten für Verwaltung, Wer­bung, Räumlichkeiten sowie Unterkunft/Verpflegung für die TeilnehmerIn­nen und sonstigen di­rekten Ausgaben (Lehrmittel u.ä.) unterschieden werden muss.

**Sollte das Projekt aus mehreren Maßnahmenpaketen bestehen, muss für jedes Paket ein eigener Budgetierungs- und Finanzierungsplan erstellt werden (z.B. Maßnahmenpaket 1, Maßnahmenpaket 2, usw.).**

Bei mehrjährigen Projekten sind die Kosten nach Jahr aufzuteilen. Dabei ist zu beachten, dass im Zuge der Abrechnung nur Belege von Kosten anerkannt werden können, die sich auf das jeweilige Beitragsjahr beziehen.

|  |  |
| --- | --- |
| **Maßnahmenpaket** | **Kostenvoranschlag** |
| **Aufteilung der Kosten nach Jahr** | **2024** | **2025** | **2026** |
| **Personenbezogene Kosten** |  |  |  |
| 1. Planung (Leitung, Koordinierung und Evaluation)
 |  |  |  |
| 1. Durchführung (Honorare, und Fahrtkosten bzw. Kosten für Unterkunft und Verpflegung der ReferentInnen/ExpertInnen.)
 |  |  |  |
| 1. Verwaltungspersonal
 |  |  |  |
| **Zwischensumme** |  |  |  |
| **Sach- und Gemeinkosten** |  |  |  |
| 1. Verwaltung
 |  |  |  |
| 1. Werbung
 |  |  |  |
| 1. Räumlichkeiten
 |  |  |  |
| 1. Unterkunft und Verpflegung der TeilnehmerInnen
 |  |  |  |
| 1. sonstige direkte Ausgaben (Lehrmittel u.ä.)
 |  |  |  |
| **Summe Maßnahmenpaket** |  |  |  |

**\* Verschiebungen werden nur in einem Ausmaß von maximal plus/minus 20% pro Kostenpunkt anerkannt**

**\* Im Kostenvoranschlag ist die ehrenamtliche Tätigkeit enthalten.**

1. Finanzierungsplan – wie soll das Projekt finanziert werden:
Einnahmen aus Teilnahmegebühren, Einnahmen aus nicht gewerblicher Tätigkeit, Einnahmen aus gewerblicher Tätigkeit, Finanzierung durch Dritte (ohne den Beitrag der Koordinierungsstelle für Integration).

|  |
| --- |
| **Einnahmen Maßnahmenpaket** |
| Einnahmen aus nicht gewerblicher Tätigkeit(eigene Mittel, Mitgliedsbeiträge und Spenden) | Euro |
| **Teilnahmegebühren** | **Euro** |
| Einnahmen aus gewerblicher Tätigkeit(Erlöse aus Eigenveranstaltungen, Miet- und Pachteinnahmen, Vermietung von Strukturen, Erlö­se aus Beherbergung und Verpflegung, Leistungen und Verkauf, Erlöse aus Auftragsprogram­men und Leistungen, Verkauf von di­daktischem Material und anderen Gütern, andere Er­löse aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit, sonstige Erlöse von rechtlich zugehörigen Körperschaften) | Euro |
| Finanzierungen durch Dritte: (nur für dieses Projekt)Gemeindebeiträge, Landesbeiträge (außer Koordinierungsstelle für Integration), andere öffentliche Körperschaften, Zu­weisungen von recht­lich zugehörigen Körperschaften, Schenkungen und Erb­schaften | Euro |
| **Summe der Einnahmen** |  |  | **Euro** |

**Finanzierungsplan**

|  |  |
| --- | --- |
| **Ausgaben insgesamt**  | **Euro** |
| **Einnahmen insgesamt**  | **Euro** |
| **Fehlbetrag**  | **Euro** |

Der/die Unterfertigte ist sich bewusst, dass unwahre Erklärungen strafrechtlich gemäß Art. 76 des D.P.R. vom 28/12/2000, n. 445 bestraft werden, und dass jene Verwaltung auch stichprobenartige Kontrollen durchführen wird in Bezug auf die abgegebenen Erklärungen. Der/die Unterfertigte erklärt, dass er eventuelle Änderungen zu dieser Erklärung unverzüglich mitteilen wird, eingeschlossen besonders diejenige, die vom Art. 149 des D.P.R. 22.12.1986, Nr. 917 vorgesehen sind (mit Bezug auf den Verlust der Qualifizierung als nicht gewerbliche Organisation).

**Kurze Datenschutzerklärung gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679:** Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen. E-Mail: generaldirektion@provinz.bz.it; PEC:  generaldirektion.direzionegenerale@pec.prov.bz.it. Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (DPO - *Data Protection Officer*) sind folgende: E-Mail: dsb@provinz.bz.it, PEC: rpd\_dsb@pec.prov.bz.it.  Die übermittelten Daten werden vom dazu befugten Landespersonal, auch in elektronischer Form, zur Erfüllung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder im Zusammenhang mit der Ausübung öffentlicher Gewalt oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß der im ausführlichen Informationsschreiben angegebenen Rechtsgrundlagen, verarbeitet. Die Daten werden so lange gespeichert, bis sie zur Erreichung der Zwecke der Datenverarbeitung und zur Erfüllung der geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden. Für weitere Informationen, auch in Bezug auf die Ausübung der im Sinne von Artikeln 15-22 der DSGVO Ihnen zustehenden Rechte, lesen Sie bitte die ausführliche Datenschutzerklärung, welche durch den nachstehenden Hyperlink zugänglich ist <http://www.provinz.bz.it/de/privacy.asp>.

**Aufklärung in Bezug auf Nachkontrollen**

Im Sinne des Landesgesetzes Nr. 17/1993 (Art. 2, Abs. 3) ist die zuständige Landesverwaltung angehalten, stichprobenartige Nachkontrollen im Ausmaß von mindestens 6% durchzuführen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|       |  |  |
| **Datum** |  | **Unterschrift des/der gesetzlichen Vertreters/in** |